

Rundbrief Exzellenzcluster 2/2025

Liebe Sprecherinnen und Sprecher der Exzellenzcluster,

bei der Informationsveranstaltung für die Exzellenzcluster am 10. Oktober hatten wir ja bereits angekündigt, dass die DFG im Rahmen des Programms 1.000-Köpfe-plus des BMFTR eine Ausschreibung zur Gewinnung von Spitzenforscher*innen aus dem Ausland plant. Die Ausschreibung ist am 28. Oktober veröffentlicht worden, und ich möchte Sie gern ermuntern zu prüfen, ob eine Antragstellung für Sie von Interesse ist.

Mit dem Programm 1.000-Köpfe-plus will das BMFTR internationalen Wissenschaftler*innen, die ihre Karriere in Deutschland fortsetzen wollen, eine Perspektive im deutschen Wissenschaftssystem eröffnen. Die Initiative setzt dabei weitgehend auf die etablierten Programme der Alexander-von-Humboldt-Stiftung und der DFG auf, die mit zusätzlichen Mitteln ausgestattet werden, um qualifizierte Forschenden aller Karrierestufen unterschiedlicher Karrierestufen den Weg aus dem Ausland ins deutsche Wissenschaftssystem zu ebnen.

Die DFG hat bereits im Sommer 2025 ihre Programme der Personenförderung sowie das Modul Eigene Stelle im Rahmen der Sachbeihilfe für die Nutzung im 1.000-Köpfe-plus-Programm erweitert. Mit der Erweiterung auf die Verbundprogramme – vorerst SFB und Exzellenzcluster – soll das Angebot nun für Spitzenforscher*innen aus dem Ausland ausgeweitet werden. Das hervorragende Forschungsumfeld, die strukturelle Bedeutung und die starken internationalen Netzwerke von Exzellenzclustern und SFBs sind Rahmenbedingungen, die für herausragend qualifizierte und erfahrene Forscher*innen hoch attraktiv und für deren Gewinnung und langfristige Integration besonders geeignet sein dürften.

Die Förderung ist auf eine Gesamtförderdauer von fünf Jahren ausgelegt, und es kann eines von zwei Modulen beantragt werden: Mit dem Modul „Professur“ kann eine herausragende Forschungspersönlichkeit aus dem Ausland auf eine Professur an eine der (mit)antragstellende Hochschulen des Verbundes berufen werden.

Das Modul „Mercator Fellow Global“ kann für die Gewinnung von erfahrenen Wissenschaftler*innen genutzt werden, die derzeit (noch) keinen permanenten Wechsel in das deutsche Wissenschaftssystem planen, aber als Fellow längerfristig und intensiv im Verbund mitwirken möchten.

Gern möchte ich Sie ermuntern, einen genaueren Blick auf diese Antragsmöglichkeit zu werfen, auch wenn wir aufgrund der begrenzten zur Verfügung stehenden Mittel einen sehr kompetitiven Begutachtungs- und Entscheidungsprozess erwarten. Die Ausschreibung und alle relevanten Vordrucke finden Sie [hier](#). Der von Verbund und Kandidat*in gemeinsam verfasste Antrag muss bis zum 6. März bei der DFG eingereicht werden, die Entscheidungen sind im September 2026 geplant.

Bei Fragen stehen Ihnen in der Gruppe Exzellenzstrategie und Forschungsimpulse Sebastian Granderath (Tel. +49 228 885-2273, sebastian.granderath@dfg.de) und in der Gruppe Sonderforschungsbereiche Helen Neuert (Tel. +49 228 885-2958, helen.neuert@dfg.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Christine Petry